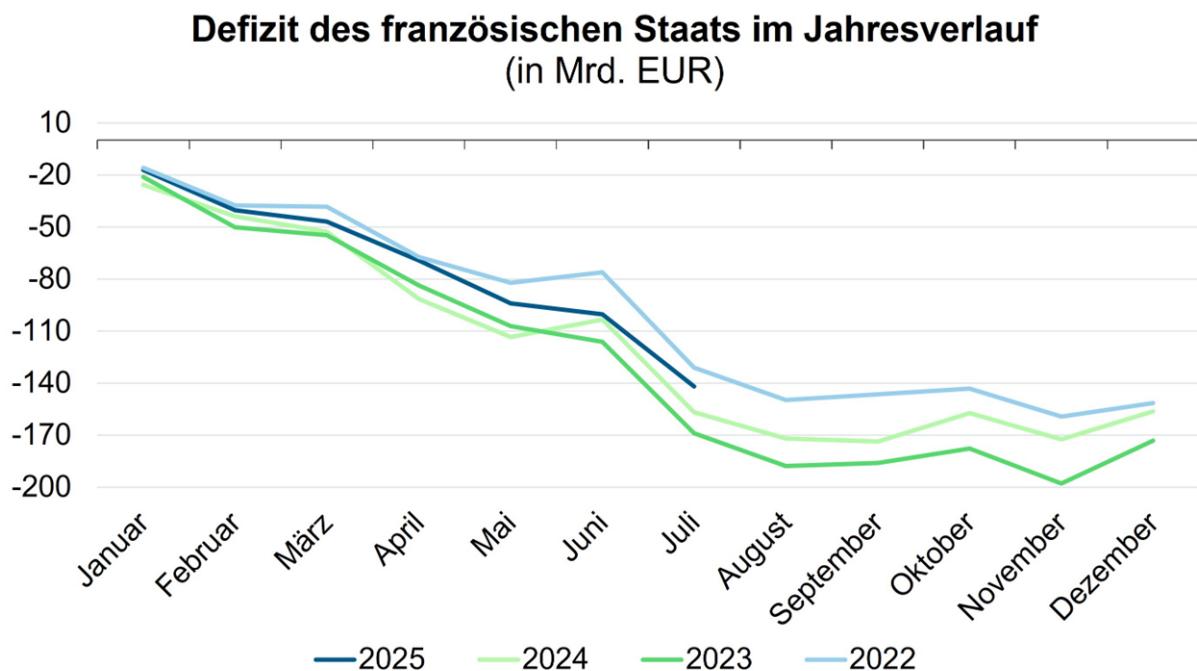


Auf einen Blick

Frankreich: Konsolidierung erneut vertagt



Quelle: Macrobond; KfW Research

© KfW 2025

11. September 2025

Der Rücktritt der französischen Regierung nach der verlorenen Vertrauensabstimmung wirft viele Fragen über den weiteren wirtschaftspolitischen Kurs Frankreichs auf. Im Fokus der Finanzmärkte steht dabei die ungebremste staatliche Schuldendynamik. So zeigt die Grafik, dass sich das französische Staatsdefizit im Juli 2025 auf 142 Mrd. EUR belief. Dies stellt nur eine kleine Verbesserung gegenüber 2024 dar, als das Staatsdefizit knapp unter 6 % des Bruttoinlandsprodukts lag. Echte fiskalische Sparanstrengungen finden allerdings momentan im französischen Parlament keine Mehrheit. Es ist unwahrscheinlich, dass Neuwahlen daran unmittelbar etwas ändern würden. Nur weiterer Druck durch die Finanzmärkte über steigende Zinsen wird den Boden für eine neue stabile politische Mehrheit für eine nachhaltige Konsolidierung bereiten. Dieser Punkt ist allerdings noch nicht erreicht.

KfW Research

Dr. Dirk Schumacher, +49 69 7431-2931, dirk.schumacher@kfw.de